

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Bewährte Garten-Geheimnüsse, wie Pflantzen und Blumen-Gewächse zu tractiren

Monath, Peter Konrad Monath, Peter Konrad

Nürnberg, 1734

VD18 13442724

I. In zweymahl 24. Stunden guten Salat zu haben.

urn:nbn:de:gbv:45:1-10666

I.

In zweymahl 24. Stunden guten Salat zu haben.

Man weicht den Saamen ein in guten Brandtewein, mischet unter die Erde wohl gelöschten und zerriebenen Kalck, und einen guten Theil Lauben-Mist; in solche den Saamen gesäet, macht den Salat also geschwind herfür wachsend, daß man in zweymahl 24. Stunden selben abschneiden, und zur Lust davon essen kan. Es geschieht aber in einem Frühe-Bett, oder darzu gerichteten Blumen-Kasten, und läßt sich in denselben ohngefähr 8. Tage lang erhalten, nicht wohl länger:

Item:

Innerhalb 2. Stunden Salat zu haben.

Man nimmt einen halben Theil Aschen von Mieß, den andern Theil verwesten Mist, begießt diese beyde öftters mit Mist-Wasser, läßt es an der Sonne trocknen, begießt es wiederum, und so lang, biß daß eine gemeine Erde daraus wird. Will man es aber im Winter machen, so muß diese Begießung und Bereitung der Erde in einem grossen irdenen Topff geschehen, so man über ein stilles Kohl-Feuer setzet.

Wollet ihr den Salat pflanzen, so setz den Topf über die Glut, biß die Erde so viel Wärme empfangen hat, als ihr die Sonne möchte mit-

gea